

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

NR. 44

Dienstag, 29. Jänner 2008

DEMOKRATISCHE SPIELREGELN



4c der Praxisvolksschule der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule in Wien, Campus Strebersdorf;

WOZU BRAUCHEN WIR EINE VERFASSUNG?

Was steht eigentlich in unserer Verfassung? Dies und noch viel mehr haben wir herausgefunden.

Wir haben uns mit dem Begriff „Verfassung“ beschäftigt und Interessantes über dieses Thema herausgefunden. Dazu haben wir uns Informationen aus Büchern, dem Internet und aus Interviews geholt. Unsere Gäste waren Mag. Andreas Schieder, der Internationaler Sekretär der SPÖ ist, und Bettina Hradecsní der Grünen für den Bereich Konsumentenschutz zuständig ist.

Wir haben herausgefunden, dass in der Verfassung die wichtigsten Gesetze, die in Österreich gelten, stehen. Eines davon wäre zum Beispiel, dass Österreich neutral bleibt, ein anderes wäre, dass Österreich eine demokratische Republik ist. Die Verfassung beinhaltet sozusagen die „Spielregeln“ für unser Land. Alle Österreicher und Österreicherinnen müssen sich an die Regeln halten.

Fortsetzung auf Seite 2



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Wir brauchen Gesetze, damit kein Chaos entsteht. Aber wer ist eigentlich dafür zuständig, dass all die Gesetze, die in der Verfassung stehen, befolgt werden?

Die Exekutive ist dafür zuständig und kontrolliert, dass die Gesetze eingehalten werden. Wir sind der Meinung, dass die Verfassung sinnvoll ist. Hätten wir keine Verfassung, könnte jeder tun, was er will.



Fabian (10), Dominik (10), Miriam (9), Lukas (9), Kerstin (9)



Wendelin und Julian beim Schreiben.



Alienr erobern die Welt und wollen neue Gesetze machen! Einige sind im Gefängnis, aber einige auch nicht.
WAS PASSIERT WOHL?

**Aliens erobern die Welt und wollen neue Gesetze machen! Einige sind im Gefängnis, aber einige auch nicht.
WAS PASSIERT WOHL?**

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewußtsein.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4c der Praxisvolksschule der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule in Wien, Campus Strebersdorf;

Lukas Beier, Attila Bornemisza, Antonia Cavar, Luise Cevela, Julian Dvorak, Florian Eckwolf, Carina Fabian, Dominik Kallinger, Kerstin Ketzer, Miriam Knor, Stefanie Kramreiter, Manuel Mayer, Tobias Mayer, Dillon Monks, Fabian Müllner, Felix Muska, Moritz Netrwal, Franziska Pauberl, Isabella Reithner, Fabian Schwarzmann, Beate Strohmeier, Wendelin Viehweider, Konstantin Weber; Claudia Pfann, Sabine Strohmeier

SEID IHR ABGEORDNETE?

Was ist ein Abgeordneter?



Manuel 10, Felix 10, Luise 10, Konstantin 9

F: Wie sieht der Arbeitsalltag eines Abgeordneten aus?

A: Ein Abgeordneter steht um 7:30 Uhr auf. Manche kommen zwischen 7:00 und 7:30 ins Büro. Die Parlamentssitzung fängt ca. um 9:00 Uhr an. Am Nachmittag gibt es meistens eine Clubsitzung. Oft ist ein Fest am Abend, dann gehen die Abgeordneten dort hin.

F: Wie informiert sich ein Abgeordneter?

A: Mit dem Telefon oder übers Internet.

F: Wieso sind manchmal nur so wenige Abgeordnete in den Sitzungen?

A: Weil die Themen nicht immer alle angehen.

F: Wie viel Geld bekommt ein Abgeordneter netto im Monat?

A: Alle bekommen das gleiche, nämlich ungefähr 4000 Euro.

F: Wie viele Abgeordnete gibt es im Parlament?

A: 183 im Nationalrat. Im Bundesrat sitzen noch einmal 62. Das macht zusammen 245.

F: Wie lange gibt es die Demokratie in Österreich?

A: Seit 1918.

F: Wie viele Staaten haben eine Demokratie?

A: 1999 gab es 85 Staaten mit einer Demokratie.

Wer sind die Abgeordneten?



DIE GESETZE!!!

Interview mit Bettina Hradecsní und Mag. Andreas Schieder.



Wendelin (10), Julian (10), Dillon (9), Moritz (10)

Frage 1: Was sind die ersten Gesetze gewesen?

Antwort 1: Das erste Gesetz war die Verfassung.

Frage 2: Welche Leute dürfen ein Gesetz vorschlagen?

Antwort 2: Z.B. Regierungsmitglieder und Abgeordnete.

Frage 3: Wie entstehen Gesetze?

Antwort 3: Als erstes kommt einmal ein Vorschlag, dann wird diskutiert, schließlich abgestimmt.

Frage 4: Wieviele Gesetze gibt es in Österreich?

Antwort 4: Wir schätzen, dass es ca. 2000 Gesetze gibt.

Frage 5: Wer darf entscheiden, dass die Gesetze veröffentlicht werden?

Antwort 5: Die Verfassung sagt, dass alle Gesetze veröffentlicht werden müssen, damit sie gelten.

WER SITZT IM PARLAMENT?

Ein Interview mit Herrn Schieder und Frau Hradecsní.



Carina (10), Beate (9), Stefi (10), Tobias (9), Attila (9)

Wir haben Spannendes über den Nationalrat und den Bundesrat herausgefunden. Wir haben ein Interview mit Herrn Mag. Schieder und Frau Hradecsní gemacht. Die beiden sind Abgeordnete im Nationalrat und haben uns viele Fragen beantwortet.

Das Parlament besteht aus zwei Kammern. Die eine Kammer besteht aus dem Bundesrat und die andere aus dem Nationalrat. Im Bundesrat sitzen 62 Abgeordnete von verschiedenen Parteien und im Nationalrat sitzen 183 Abgeordnete. Die beiden Kammern im Parlament werden auch Legislative genannt, weil sie sich über die Gesetze beraten und diese beschließen.

Im Sitzungssaal wird dann über neue Gesetze abgestimmt. Jetzt muss nur noch der Bundespräsident und der Bundeskanzler unterschreiben, damit das Gesetz gültig ist.

Frau Hradecsní hat uns erzählt, dass der Beruf ihr viel Freude bereitet. Sie will mit neuen Gesetzen unser Land Österreich verbessern. Die Natur sauber zu halten, ist für sie besonders wichtig.

Wir sind der Meinung, dass der Nationalrat und der Bundesrat wichtig sind, weil sie die Gesetze beschließen. Die Gesetze sind ganz wichtig für Österreich, damit alle Leute friedlich zusammenleben können.

WISST IHR SCHON?

Wir haben für Sie herausgefunden, für wen die Gesetze gelten. Gesetze sind Regeln, die jeder einhalten muss.



Fabian (9), Franziska (10), Isabella (10), Antonia (10)

Um das Thema anschaulicher zu gestalten haben wir uns ein paar Beispiele gesucht:

Jugendliche und Kinder dürfen erst ab 16 Jahren rauchen. Ab 16 Jahren dürfen Jugendliche wählen. Kinder und Jugendliche haben das Recht ihre Meinung zu sagen.

Zu oben genannten Beispiele haben wir Hr. Mag. Schieder und Fr. Hradecsní befragt. Beiden haben wir die Frage gestellt „Haben Sie bei dem Gesetz *Wählen ab 16* mitgestimmt?“ Beide haben bei diesem Gesetzentwurf ihre Stimme abgegeben. Unsere zweite Frage lautete „Ist es gut mit 16 Jahre zu wählen?“ Wieder beantworteten beide mit einem eindeutigen „Ja“. Daraufhin wollten wir wissen, für wen das Gesetz gilt. Hr. Mag. Schiedler gab uns die Auskunft, dass es für alle Leute in Österreich gilt. Und Fr. Hradecsní antwortete „... für alle ab 16 ...“

Unsere letzte Frage lautete: „Für wen gelten die Gesetze, die im Parlament beschlossen werden?“ Beide bestätigten uns, dass sie für ganz Österreich gelten.

KENNEN SIE SCHON DEN WEG DES GESETZES?

Heute in der Demokratiewerkstatt habe ich erfahren, welchen weiten Weg das Gesetz gehen muss, bis es beschlossen wird.



Florian (10)

Aufgrund meines Wissens über ein Gehörlosengesetz, wollte ich den genauen Werdegang eines Gesetzes herausfinden.

Zuerst muss ein Gesetzesvorschlag eingebracht werden. Das geschieht zum Beispiel über Vorschlag eines Ministers. Dieser Gesetzesvorschlag kommt zunächst in den Ministerrat. Nach der positiven Abstimmung aller Regierungsmitglieder kommt der Vorschlag ins Parlament. Dort wird im Ausschuss alles nochmals im Detail beraten und diskutiert. Das kann lange dauern und darum ist es auch nicht öffentlich. Sobald es zu einer Einigung gekommen ist, wird im Nationalratssitzungssaal abgestimmt.

Auch der Bundesratausschuss schaut sich diesen Gesetzesvorschlag an. Wenn es passt, wird auch im Bundesrat positiv abgestimmt. Danach kann es schon vom Bundespräsidenten und Bundeskanzler unterzeichnet werden. Es ist aber erst dann gültig, wenn es veröffentlicht wurde!

Alles klar???



